

Ich beschütze dich

Weil es meine Aufgabe ist

Von abgemeldet

Kapitel 25: Lils Verwandlung im Kampf

Ich beschütze dich 25
weil es meine Aufgabe ist

<Gedanken >
„jemand spricht,"

„Von vermissen kann keine Rede sein," sagte Lil und ließ Kail nicht aus den Augen. Kail schwebte zu Boden und lachte leise.

„Du bist noch immer sehr mutig, seid unserem letzten Kampf," sagte er und musterte Lil.

Kail landete behutsam auf dem Boden und grinste weiter.

„Ich habe keine Angst vor dir Kail," sagte Lil und stemmte die Hände in die Hüften.

„Bist du dir da sicher," fragte Kail und wollte schon einen Schritt vorgehen als die anderen angerannt kamen.

„Was willst du Kail," fragte Yami und deutete mit dem Finger auf ihn.

Tea zog Lil zur Seite und sah sie wütend an.

„Musst du eigentlich immer im Mittelpunkt stehen," fragte Tea fauchend.

„Was soll das Tea? Lass mich los," schrie Lil Tea an. „Ich habe die Nase gestrichen voll von dir!"

Tea ließ Lils Arm los und sah sie böse funkelnd an.

„Ich rate dir lass die Finger von meinem Freund, ansonsten werde ich sauer," sagte Tea giftig.

„Lass uns das Duell jetzt bestreiten," sagte Kail cool. „Um so früher bekomme ich deinen Thron!"

„Der Termin ist aber morgen," fuhr Joey ihn an.

„Wieso spielt ihr nicht jetzt gegeneinander. Ob nun heute oder Morgen, worin liegt da der Unterschied," mischte sich Lil ein.

„Was? Lil," fragte Bakura vorsichtig nach.

Lil verschränkte die Arme vor der Brust.

„Ich habe das ganze hin und her auch allmählich satt. Und immer dieses du bist doch unsere Freundin Gefasel. Tze, ich habe ja mitbekommen wie ernst ihr das meint. Eure falsche Freundschaft könnt ihr euch mal sonst wo hinstecken," fuhr Lil die anderen an.

„Aber Lil, was ist denn mit dir los," fragte Tristan nach.

„Lass sie Mokuba, sie hat ja Recht," sagte Seto und grinste leicht.

„Aber Seto, was ist hier los," fragte Mokuba seinen größeren Bruder.

„Lil weiß was sich hinter der angeblich so tollen Freundschaft verbirgt," sagte Seto und beobachtete mit einem Grinsen das ganze Geschehen.

„Hört auf eure Priesterin, Pharao," sagte Kail und sah Yami direkt in die Augen.

„Okay, wir spielen jetzt das Duell. Jetzt und hier," sagte der Pharao entschlossen.

„Komm mit, dort hinten steht eine Duellarena!"

Alle gingen zusammen zur Duellarena. Yami und Kail stellten sich auf und steckten ihre Karten in den Mischautomat. Danach wurden die Karten wieder aufgestapelt und jeder zog fünf Karten.

„Es wird Zeit für einen Sieg," sagte Kail und blickte grinsend auf seine Karten herunter.

„Da sei dir mal nicht so sicher," sagte der Pharao.

„Ich gebe euch den ersten Zug eures Unterganges frei," erklärte Kail großzügig.

<Ich hoffe er hält sein Wort und benutzt die Black Card die ich ihm gegeben habe. Ansonsten wird er scheitern!>

Alle anderen standen am Rand, während die einen Yami anfeuerten, sahen die anderen ruhig zu.

Das Duell begann und beide schenkten sich nichts. Die Lebenspunkte waren gleich bis Kail den Pharao in einen Hinterhalt lockte und dieser eine sehr hohe Anzahl an Lebenspunkten verlor.

<Yami spiel endlich die Black Card, ansonsten wirst du verlieren. So habe ich es vorausgesehen. Tu dir das nicht selber an!>

Yami zog zwei neue Karten und sah auf diese herab. Er stockte als er die Karte sah, die er von Lil bekommen hatte. Er sah zur Seite zu Lil, die ihn ebenfalls ansah. Sie nickte ihm zu, als würde sie ihn verstehen und er nickte ihr ebenfalls zu.

„Ich spiele jetzt die Black Card," sagte Yami und legte die Karte auf das Feld.

<Das ist mein Stichwort>

Eine leise Melodie wurde gespielt und Lil wurde vom Boden abgehoben. Sie schwebte zum Spielfeld und kam sanft wieder auf dem Boden auf.

Alle anderen standen mit vor Überraschung aufgerissenen Augen da. Keiner traute sich etwas zu sagen.

„Das kann nicht sein, ich dachte ich habe alle Black Cards eingesammelt," erklärte Kail sauer.

„Du hast nur fast alle eingesammelt Kail. Ich bin die Beschützerin des Pharaos. Mein Schutzstern ist der geflügelte Drache des Ra," erklärte Lil ruhig.

Die Melodie wurde lauter. Das Feld unter Lil begann weißlich zu leuchten.

„Aber du kennst hoffentlich die Regeln Pharao," knurrte Kail Yami an.

„Nein er kennt sie nicht, aber es reicht wenn ich sie kenne Kail. Und ich kenne sie genaustens," sagte Lil und ein Lächeln huschte über ihre Lippen. Sie verwandelte sich wieder mit der Hilfe ihrer Uhrkraft. Sie schwang den goldenen Stab und tippte einmal kurz mit ihm auf das Feld.

„Aber das kann nicht wahr sein, wie konnte mir die mächtigste Karte entgegen," fragte Kail sich selber und konnte seine Augen nicht von dem was auf dem Spielfeld vor sich ging abwenden.

„Was passiert da Seto," fragte Mokuba seinen Bruder und zog an seinem Mantel.

„Das weiß ich auch nicht Mokuba," erklärte Kaiba, der wie gefesselt war.

Die Melodie verstummte und eine Beschwörungsformel wurde laut. Man konnte sie ganz deutlich vernehmen. Eine männliche beharrliche Stimme murmelte eine ihnen unbekannte Sprache. Nun setzte auch wieder die Melodie ein und beide verschmolzen

zu einer Einheit. Lils Sachen lösten sich auf und ihr Körper begann sehr hell zu leuchten. Sie verhackte ihre Finger ineinander und schloss die Augen.

„Geflügelter Drache des Ra, du mein Schutzpatron, ich bitte dich, verschmelze mit mir zu einer Einheit. So das wir dem Pharao helfen und sein Land retten können," flüsterte sie und ein Lächeln umspielte ihre Lippen als ein lauter Schrei ertönte. Ein Wind mischte sich in die Atmosphäre ein und ließ Lils Haare durcheinander wehen, als ein fast durchsichtiger geflügelter Drache des Ra zu Lil heruntergleitete. Tränen glitzerten auf ihren Wangen, als der geflügelte Drache des Ra sich zu ihr gesellte und mit ihr kuschelte.

„Willkommen zu Hause," sagte Lil und dann wurde das Licht so gleißend hell das alle Anwesenden die Augen schließen mussten. Sie öffneten ihre Augen wieder als ein sehr lauter Schrei ertönte.

„Wo ist Lil hin," fragte Tristan und sah sich um.

„Sie hat es allen trotz doch geschafft. Sie hat es geschafft sich mit dem geflügelten Drachen des Ra zu vereinen," murmelte Kail wie hypnotisiert vor sich hin. „Aber das würde ja heißen das sie die ganze Zeit nur eine Karte war. Das sie die ganze Zeit ein Teilstück vom geflügelten Drachen des Ra gewesen ist!"

„Was erzählst du da," schrie Joey Kail an. „Lil soll sich mit dem geflügelten Drachen des Ra vereint haben? Aber das geht doch gar nicht, oder?"

„Du siehst doch das es geht," sagte Bakura und wusste selber nicht was er sagen sollte.

„Dieser geflügelte Drache des Ra ist besonders schön," sagte Seto und merkte gar nicht wie er ihn anstarrte.

„Du bist noch immer dran," sagte Kail und riss Yami damit aus seinen Gedanken.

„Geflügelter Drache des Ra, Angriff," sagte der Pharao bestimmt.

Der geflügelte Drache des Ra setzte zum Angriff an und löschte Kails Lebenspunkte fast komplett aus.

Kail spielte eine Karte und wurde dann von dem nochmaligen Angriff des geflügelten Drachen des Ra ausgelöscht. Seine Lebenspunkte sanken auf den Stand von 0.

„Das ist nicht fair, du hast mich reingelegt, du hast geschummelt," beschwerte sich Kail.

„Yugi hat ganz fair gewonnen, du kannst nur nicht verlieren," fuhr Tea ihn an.

„Ich verschwinde," sagte Kail und verschwand in einem schwarzen Loch.

„Yugi du hast gewonnen," sagte Joey und jubelte.

„Das meinte sie also damit, sie sei nur eine Karte," sagte Yami und wurde von der Maschine auf den Boden herunter gefahren.

Sofort stürmte Tea auf ihn zu und fiel ihm um den Hals. Yami legte seine Arme um sie und drückte Tea an sich.

„Ich liebe dich Tea," hauchte er ihr ins Ohr.

Ein lautes Pochen war zu hören und dann war ein schallendes Lachen zu hören.

„Du Idiot," sagte die Stimme.

„Wer bist du," fragte Tristan und sah sich um.

Kail kam aus einem schwarzen loch heraus und grinste sicher.

„Nun werde ich dafür sorgen das du sie für immer verlierst," sagte er und schwebte etwas tiefer herunter.

„Du wirst Tea niemals bekommen," schrie Yami ihn an. „Tea ist meine Frau und sie wird es auch immer bleiben!"

Wieder war ein lautes Pochen zu hören.

So das war Teil 25. Ich würde mich über Kommentare jeglicher Art freuen.
Mit freundlichen Grüßen Kyia